

Unser Sommerlager 2023 in Langenlois, NÖ:

Am Mittwoch, den 26. Juli, starteten wir, die WiWö 2, mit 3 prall gefüllten Bussen in unser nächstes Abenteuer, unser Sommerlager in Langenlois. Heil angekommen, inspizierten wir zuerst unsere Unterkunft, das hiesige Pfadiheim und starteten nach einer kräftigen Jause ins Badmintonturnier. Ausgewert bis auf den letzten Tropfen belohnten wir uns am Abend mit einer köstlichen Spaghetti Bolognese, gefolgt von der Lagereröffnung am Lagerfeuer, versüßt durch Schokobananen und gegrillte Marshmallows.

Der nächste Tag begann mit einem Stadtgeländespiel, bei dem die Kinder das beschauliche Örtchen Langenlois erkunden konnten. Zu Mittag gab es saftige Wiener Schnitzel, zubereitet von unserem lagereigenen Koch Stefan. Am Nachmittag wanderten wir bei fast unerträglichen Temperaturen zum Weingut Rosner, wo wir uns zunächst mit frisch gepressten Traubensaft erfrischen konnten. Anschließend gab uns der Winzer höchstpersönlich eine Führung vom Weg der Traube bis zum Wein. Abgerundet wurde der Tag mit großem Kino – auf der mitgebrachten Leinwand verfolgten wir gespannt die Abenteuer der 5 Freunde.

Am Vormittag des 3. Tages kämpften die Kinder in 100 verschiedenen Challenges um den Sieg im sogenannten Chaosspiel. Nachdem wir unsere Kraftreserven mit Burgern aufgefüllt hatten, durchforschten wir die nahegelegene Burgruine Kronsegg bis auf den letzten Winkel und genossen die Aussicht über die umliegende Region.



Abkühlen konnten wir uns danach im Freibad Hadersdorf, wo wir uns prächtig auf der Rutsche und am Volleyballplatz amüsierten. Zurück im Pfadiheim angekommen, stärkten wir uns mit einem herzhaften Kaiserschmarrn.

Den Samstag starteten wir mit einem ausgiebigen Brunch, bevor wir einen PWK (Patrouillenwettkampf) durch ganz Langenlois starteten. Auf einer Route, die uns durch ganz Langenlois hinauf auf eine Aussichtswarte führte, konnten wir bei Stationen wie Turmbau, Staffellauf, Tierspuren und Zielwerfen unser Wissen und Können unter Beweis stellen. Den Abschluss bildete eine Flussüberquerung, die uns direkt zum idyllischen Flussbad Kamp führte. Am Abend gab es Chili con Carne und dann brachen wir zum Lagerhighlight auf – der Überstellung zu Guides und Späher durch eine nächtliche Seilrutsche über einen Fluss.

Der letzte Tag unseres Lager war geprägt von eifrigem und ein wenig wehmütigen Heimputzen und Packen. Nach dem Mittagessen brachen wir mit unseren Bussen wieder Richtung Rohrbach auf. Wir bedanken uns für das supertolle Lager und freuen uns schon auf den Heimstundenbeginn im Herbst!

